



EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at



Erster Matchpuck bleibt ungenutzt!

Nachdem Wetterkapriolen das zweite Spiel in Langenwang unmöglich machten, hat der STEHV dieses Spiel nach Zeltweg verlegt und die Löwen hatten damit die Chance, zu Hause den Sack zuzumachen.

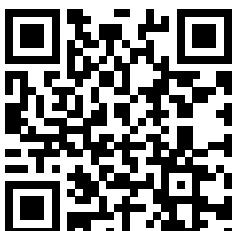
Leider konnten die Löwen, die gewünschte und erforderliche Leistung nicht auf das Eis bringen, gingen zwar durch Christian POPATNIG, in der siebtenen Spielminute in Führung, diese hielt aber nur bis zur 13. Minute. Gerald Fischer scoret zum Ausgleich und Michael Gastgeber doppelte wenige Sekunden später nach und die Rangers hatten das Spiel gedreht.

Zu fehleranfällig agierten die Lions, die den Mürztalern das Toreschießen enorm einfach machten. Die ersten eineinhalb Drittel wurden komplett verschlafen. Erst die völlig überzogene 5 + Spieldauerdisziplinarstrafe gegen Raphael RAMSKOGLER (15:21 / CHE-B) weckte die Löwen auf.

Zwar kassierte man in der fünfminütigen Unterzahl einen weiteren Treffer durch Gerald Fischer (16:36 min/ PP -1), konnte aber auch offensiv Akzente setzen und war dann im fünf gegen fünf klar die bessere Mannschaft. Dies führte auch zum Anschlusstreffer durch Lukas DIETHATD (26:00 min/ EQ), der eine unübersichtliche Situation vor dem Kasten des bärenstarken Patrick Putz am schnellsten überlauerte und die Scheibe ins Tor arbeitete. Genug Zeit also, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Die Effizienz machte letztlich den Unterschied aus, während die Lions mehrere eins gegen null Chancen und weitere gute Möglichkeiten liegen ließen, vollendete Gerald Fischer eines der ganzen wenigen Breaks der Langenwanger zum vier zu zwei (43:07 min/ EQ)...

Der Treffer hätte aber gar nicht fallen dürfen, da dem Gegenstoß der Gäste ein klares Foul an Christian POPATNIG voranging, aber wie



mehrmals in diesem Spiel, blieb die Hand eines der beiden Referees unten...somit wurde den Lions auch die Möglichkeit genommen, in einem Powerplay eventuell noch auszugleichen, denn die letzten Minuten waren die Zeltweger ordentlich am Drücker, holten auch Martin VOLLMANN vom Eis und gingen „all in“.

Der notwendige Ausgleich fiel aber nicht mehr und somit gilt es nachzusitzen und der STEHV hat das dritte Spiel auch schon für kommenden Mittwoch IN Langenwang (19:30 Uhr) angesetzt. Dass die Lions damit nicht einverstanden sind, versteht sich und deswegen hat man den Spielort auch abgelehnt.

